



Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Beruf und Arbeit im Wandel, Verwertung beruflicher Qualifikationen

Forschungsthemen und Veröffentlichungen des BIBB

Anja Hall, Bundesinstitut für Berufsbildung

Tagung am 20. Januar 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

➤ www.bibb.de/arbeit-im-wandel

BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragung 2006

Arbeit und Beruf im Wandel – Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Fokus Berufsforschung



Im Fokus **Arbeitsplätze**

Betrachtet werden:

Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen in Erwerbsberufen
Arbeitsbedingungen und Zugang in Berufe

Fokus Qualifikationsforschung



Im Fokus **Individuen**

Untersucht werden:

Beruflicher Verbleib und Verwertung beruflicher Qualifikationen
Konkurrenzverhältnisse zwischen Bildungsgruppen

Veröffentlichungen ⇒ www.bibb.de/arbeit-im-wandel

Auswahl:

- **Was Erwerbstätige in Deutschland** heute können müssen
- **Berufliche Anforderungen und Qualifikationsniveau in Dienstleistungsberufen**
- **Tätigkeiten und berufliche Anforderungen in wissensintensiven Berufen**
- **Tätigkeiten und berufliche Anforderungen in kaufmännischen Berufen**
- **Fremdsprachen im Beruf**
- **Homogenität von Berufen**
- **Beruflichkeit: Fundament oder Hindernis für Flexibilität?**
- **Wechsel des erlernten Berufs:** Theoretische Relevanz, Messprobleme und Einkommenseffekte
- **Berufliche Weiterbildung** Erwerbstätiger – zur Erklärungskraft tätigkeitsbezogener Merkmale für das Weiterbildungsverhalten
- **Abitur und dann?** Gründe für eine Doppelqualifikation
- **Bildungsressourcen und ausbildungsadäquate Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern**
- **Merkmale der Tätigkeit und des Arbeitsplatzes.....Ergebnisse Online.....** ➤ **Verwertung beruflicher Qualifikationen**



Ergebnisse online unter www.bibb.de/arbeit-im-wandel

Ausgewählte Merkmale der Tätigkeit und des Arbeitsplatzes

⇒ **differenziert nach Erwerbsberuf und Ausbildungsabschluss** (Tab.+Abb.)

- Ausgeübte Tätigkeiten
- Tätigkeitsmerkmale
- Kennnisanforderungen
- Arbeitanforderungen
- Psychische Arbeitbedingungen
- Körperliche Arbeitbedingungen
- Veränderungen im Arbeitsumfeld in den letzten 2 Jahren

Verwertung beruflicher Qualifikationen

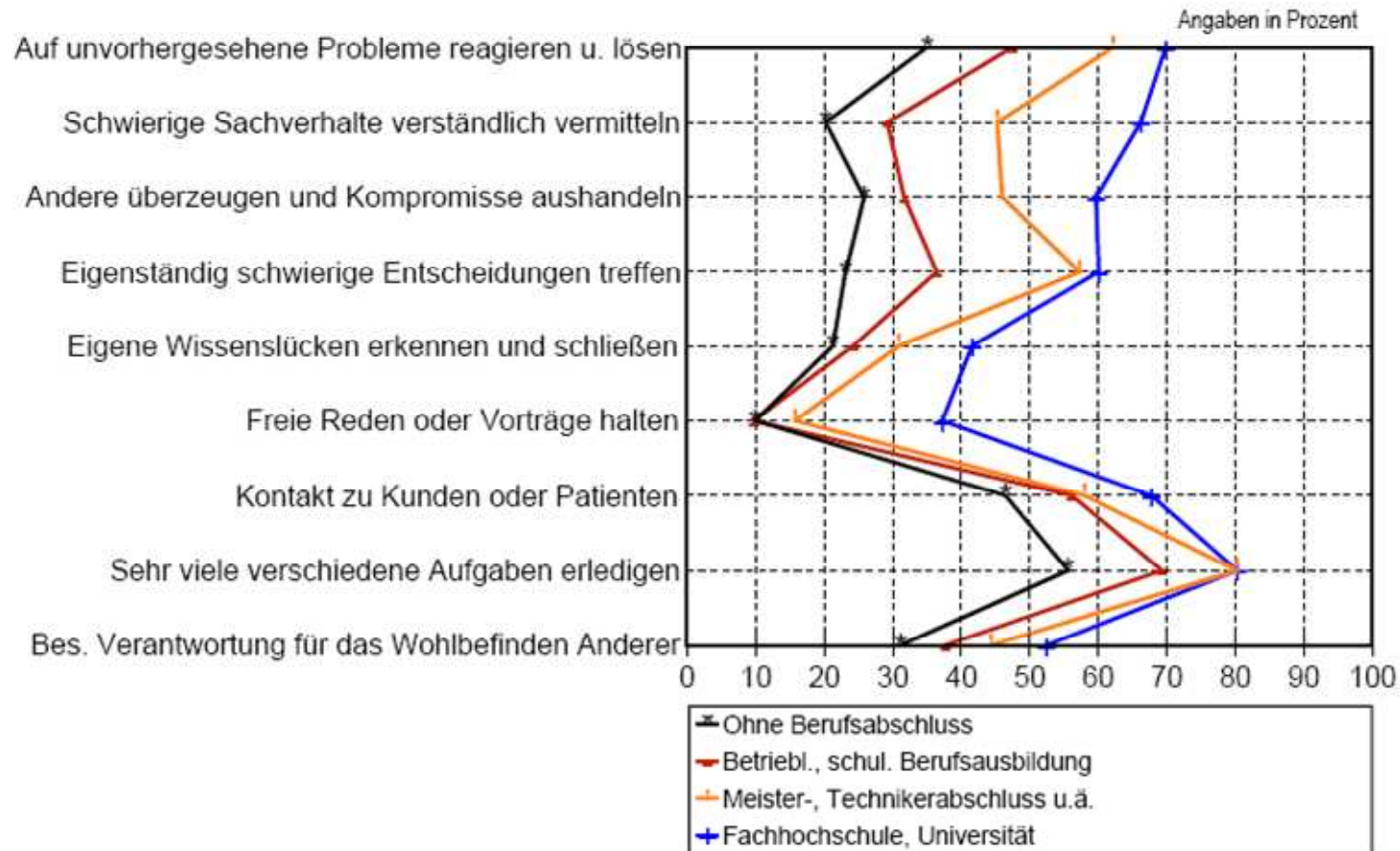
⇒ **differenziert nach stark besetzten Ausbildungsberufen**

- Erwerbstätigkeit im erlernten Beruf
- Niveaudäquanz der aktuellen Erwerbstätigkeit
- Hohe Verwertung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse



Ergebnisse online: **Tätigkeitsmerkmale** („Schlüsselqualifikationen“)

Abbildung 2b: Tätigkeitsmerkmale, die häufig vorkommen

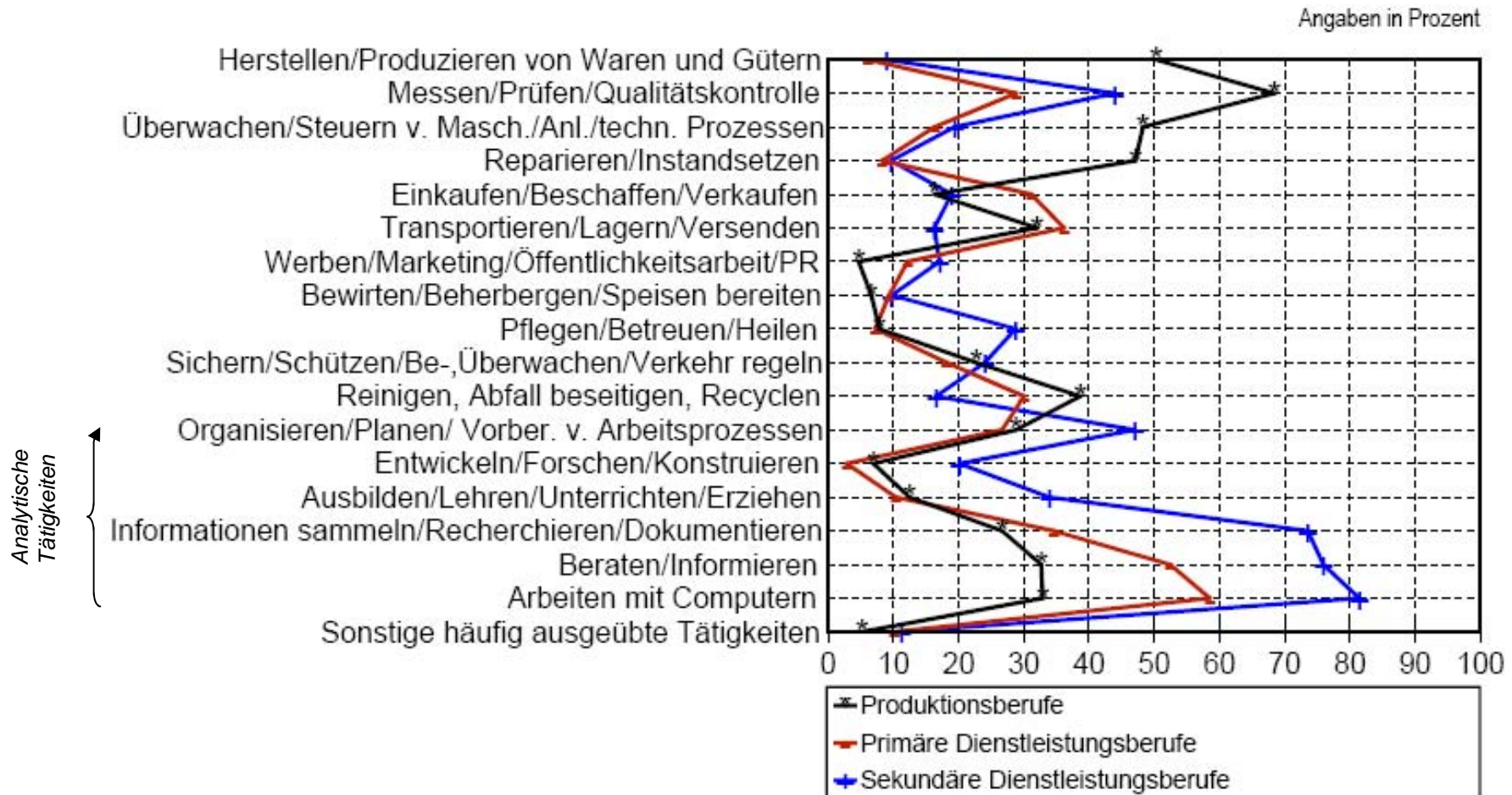


➤ **Indikatoren wurden arbeitsplatz- und verhaltensbezogen formuliert**



Ergebnisse online: **Ausgeübte Tätigkeiten**

Abbildung 1a: Tätigkeiten, die häufig vorkommen



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten



Berufsfelder: **Typische Forschungsfragen**

Bisher für: ❖ Primäre und sekundäre Dienstleistungsberufe

❖ Wissensintensive und forschungsintensive Berufe

❖ Kaufmännische Berufe

- Wie ist das Berufsfeld abzugrenzen?
- Wie viele Personen sind im Berufsfeld tätig?
- Wie ist das Anforderungsniveau im Berufsfeld?
- Mit welchen Ausbildungen hat man Zugang in das Berufsfeld?
- Welche Tätigkeiten werden im Berufsfeld ausgeübt?
- Welche Kenntnisse werden im Berufsfeld benötigt?
- Welche Bedeutung haben über- und nicht fachliche Anforderungen?

Bsp. 1: Primäre und sekundäre Dienstleistungsberufe

Differenzierung in **primäre** („einfache“) und **sekundäre** („wissensintensive“) Dienstleistungsberufe auf Basis des **Tätigkeitsschwerpunktkonzeptes** (MZ 2004).

vgl. auch IAB-Abgrenzung

Produktionsberufe	24,5%
Primäre Dienstleistungsberufe	35,8%
Verkehrs- und Lagerberufe	8,5%
Sonstige Dienstleistungsberufe	5,1%
Warenkaufleute	7,8%
Büroberufe, Bürokaufleute	11,4%
Dienst-, Wach- und Sicherheitsberufe	3,0%
Sekundäre Dienstleistungsberufe	39,2%
Dienstleistungskaufleute	4,8%
Gesundheits-, Pflegeberufe	6,4%
Technische Berufe (incl. IT-Berufe)	9,0%
Organisations-, Verwaltungs-, Rechtsberufe	7,1%
Publizistische, künstlerische Berufe	1,7%
Sozial- und Erziehungsberufe	8,1%
Wissenschaftsberufe	2,1%
Alle Berufe	100,0%

Weitere Differenzierung
auf Basis des Anforderungsniveaus:

Einfache primäre Dienstleistungsberufe

Qualifizierte primäre Dienstleistungsberufe

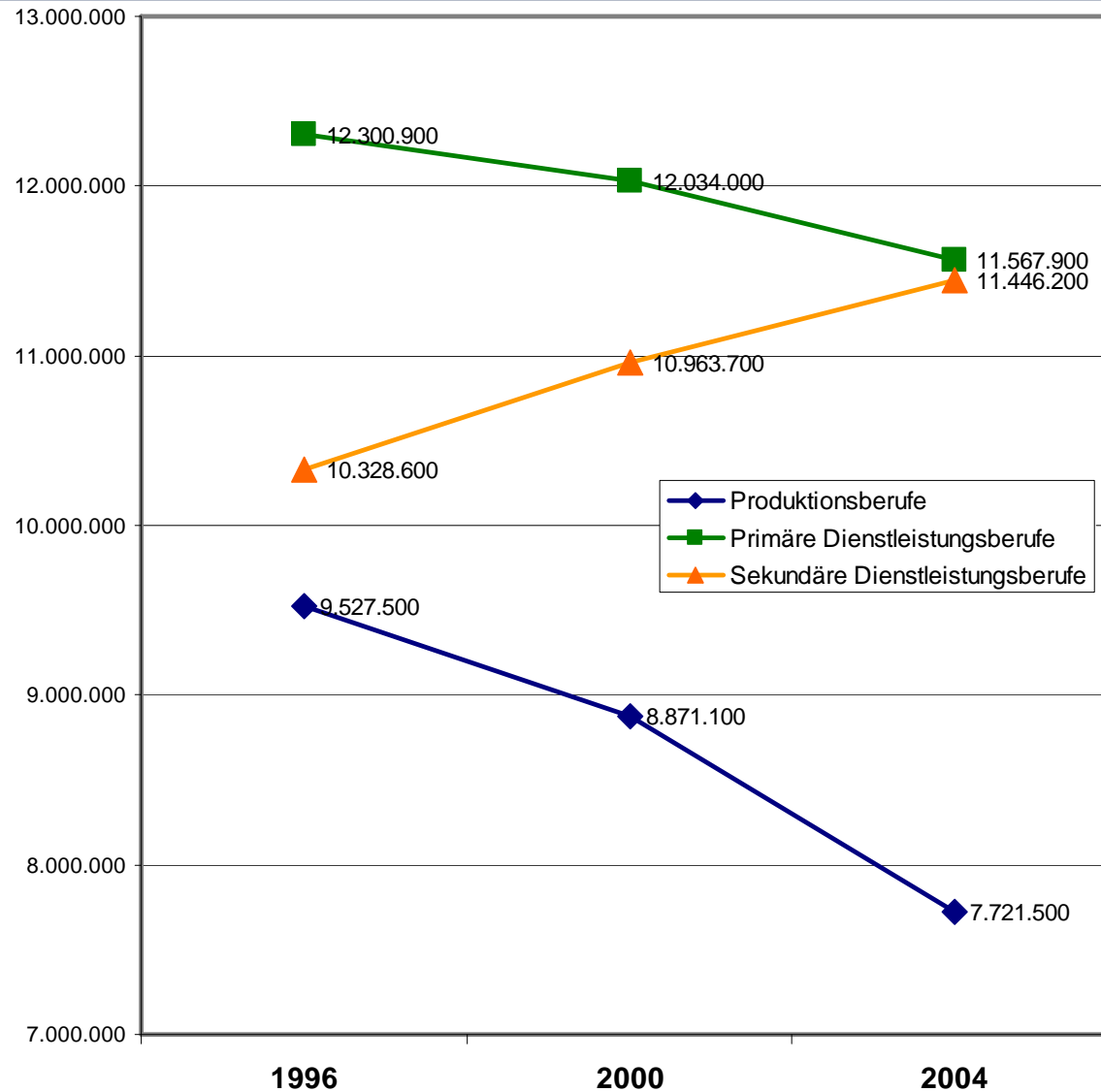
Qualifizierte sekundäre Dienstleistungsberufe

Hochqualifizierte sekundäre Dienstleistungsberufe

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten



Entwicklung primärer und sekundärer Dienstleistungsberufe



Ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: Mikrozensus Scientific Usefiles 1996, 2000, 2004; eigene Berechnungen.

Erwerbstätige ohne geringfügig Beschäftigte und ohne Auszubildende in Privathaushalten am Ort ihrer Hauptwohnung



Bsp.2: Kaufmännische Erwerbsberufe

Kriterium für die Abgrenzung kaufmännischer Erwerbsberufe: Anteil der Berufe in einer Berufsgruppe mit kaufmännischen Fachkenntnissen > \emptyset (=21,7%).

Benötigen Sie bei Ihrer Tätigkeit als <...> kaufmännisch bzw. betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse?

Erwerbsberufe	abs.	hochgerechnet	
Kaufmännische Berufe	6.907	11.480.932	35%
Verkaufspersonal (BG 66)	764	1.269.147	
Groß- u. Einzelhandelskaufleute (BG 67)	616	1.023.084	
Sonstige Warenkaufleute (BG 68)	185	308.121	
Bank-, Versicherungsfachleute (BG 69)	555	922.180	
Andere Dienstleistungskaufleute (BG 70)	315	523.236	
Unternehmensleitung, -beratung, -prüfung (BG 75)	949	1.577.101	
Büro-, Industriekaufleute (BO 780,785)	641	1.065.850	
Verwaltungsfachleute (BO 786-789)	1.054	1.752.258	
Sonstige kaufmännische Berufe	1.829	3.039.955	Darunter mit kaufm. Fachkenntnissen:
Sonstige Dienstleistungsberufe	8.259	13.727.088	1.27 Mio.
Sonstige gewerbliche Berufe	4.746	7.888.613	624.000

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete und hochgerechnete Daten



Erforderliche Ausbildung in kaufmännischen Berufen

Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit in d. Regel erforderlich?

Erwerbsberuf	Kein Berufsabschluss	Berufsausbildung	Fortbildungsabschluss	Akademischer Abschluss
Gesamt kaufmännische Berufe	11,4	57,3	5,4	26,0
Verkaufspersonal	28,8	69,2	0,3	1,7
Groß- u. Einzelhandelskaufleute	14,2	70,2	4,9	10,7
Bank-, Versicherungskaufleute	2,7	79,3	3,4	14,6
Andere Dienstleistungskaufleute	18,3	61,1	3,9	16,7
Büro-, Industriekaufleute	10,6	81,3	3,6	4,6
Verwaltungsfachleute	8,0	77,8	3,5	10,6
Sonstige Warenkaufleute	21,4	56,6	8,8	13,2
Unternehmensleitung, -beratung, -prüfung	7,7	31,0	11,6	49,7
Sonstige kaufmännische Berufe	7,7	33,8	6,7	51,8

Rund 6,5 Mio.: Berufsausbildung erforderlich

Rund 4,8 Mio.: Berufsausbildung erforderlich

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete und hochgerechnete Daten

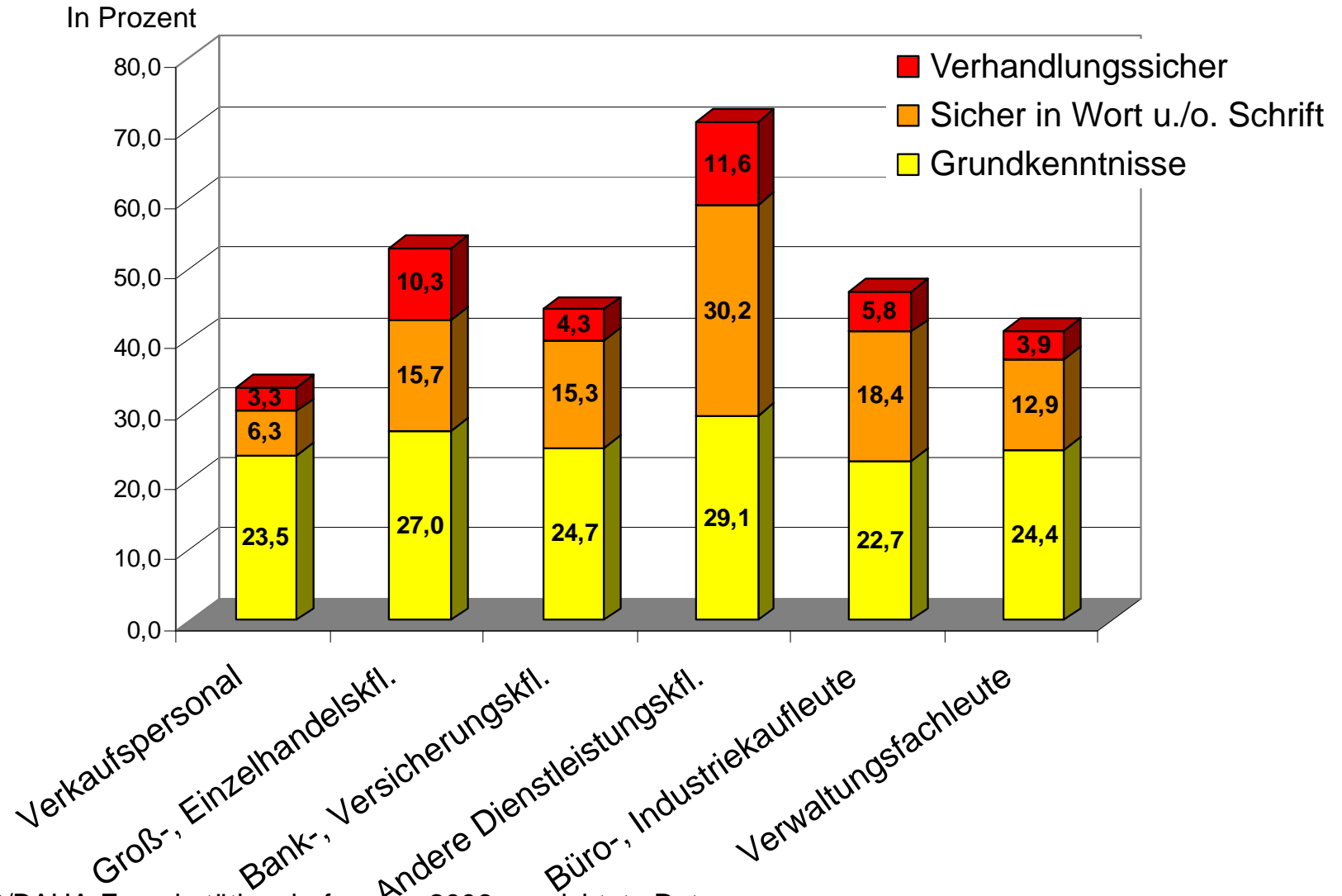
Tätigkeiten und Kenntnisse variieren mit der erforderlichen Ausbildung

⇒ **nur Erwerbsberufe betrachtet, für die eine Berufsausbildung erforderlich ist**



Überfachliche Qualifikationsanforderungen: Englisch-Level

➤ Nur Arbeitsplätze für die eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich ist



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten

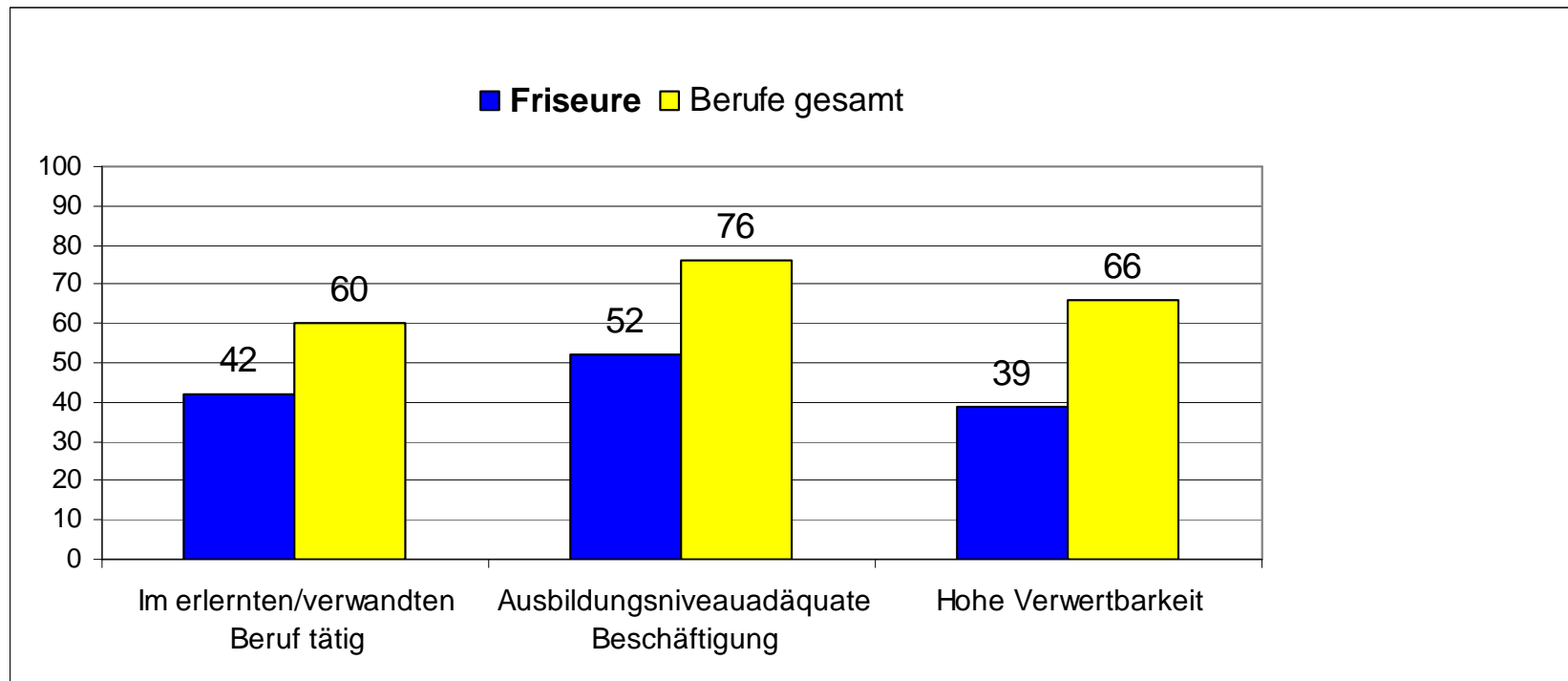


Ergebnisse online: **Verwertung beruflicher Qualifikationen**

Stichprobengröße: n=144 Friseure – darunter 140 Frauen (97%).

Friseure: Berufsklasse 9010 der KldB 1992

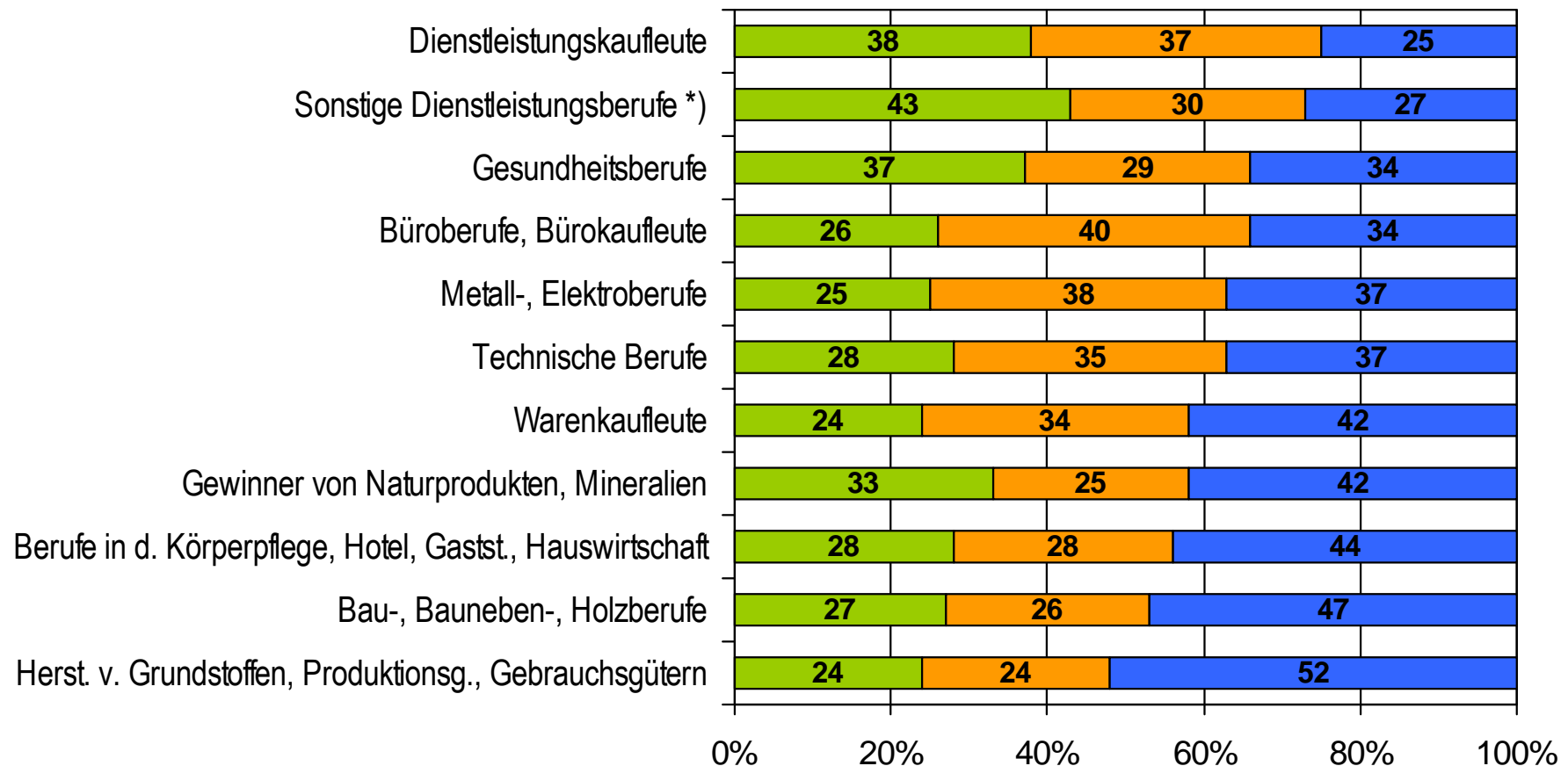
Vergleichsgruppe: Erwerbstätige, deren höchster und letzter Berufsabschluss eine duale Ausbildung ist



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten

Bsp. 3: Fachadäquanz in Abhängigkeit vom erlernten Beruf

■ Tätigkeit entspricht Ausbildung
 ■ mit Ausbildung verwandt
 ■ Berufswechsel



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, gewichtete Daten. Nur Erwerbstätige, deren höchster und letzter Berufsabschluss eine betriebliche Ausbildung ist.

*) Hierzu zählen Verkehrs-/Lagerberufe, Dienst-/Wach-/Sicherheitsberufe, Organisations-/Verwaltungs-/Rechtsberufe, Medienberufe

The screenshot shows a web browser window displaying the website <http://www.bibb.de/de/26738.htm>. The page title is "BIBB / BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 - Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertu - Micros...". The browser's address bar shows the URL. The page content includes a search bar, a breadcrumb trail, a navigation menu, and a main content area with a title "BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 - Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen". The "Ergebnisse" menu item is circled in orange. The main text describes the survey and its objectives. The right sidebar contains links to "Nutzertagung", "Projektseite", and "Kontakt". The Windows taskbar at the bottom shows the Start button, several application icons, and the system tray with the time 17:47.

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** Forschen Beraten Zukunft gestalten

Schnellsuche: Suchbegriff eingeben

Sie befinden sich hier: **Startseite** » BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 - Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen deutsch

Startseite

- BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 - Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen**
- Konzeption
- Forschungsfragen
- Methodik
- Ergebnisse**
- Publikationen

A-Z

- Presse
- Kontakt
- Impressum
- Hilfe / Häufige Fragen
- Suche

Einstellungen:

Textvergrößerung

Darstellungsstil

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 - Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 ist eine Repräsentativbefragung von 20.000 Erwerbstätigen in Deutschland, die gemeinsam vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und der **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)** durchgeführt und vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** gefördert wird. Die Daten wurden von TNS Infratest Sozialforschung, München im Rahmen einer telefonischen, computerunterstützten Befragung von Oktober 2005 bis März 2006 erhoben.

Ziel der Erhebung ist es, differenzierte repräsentative Informationen über Erwerbstätige und Arbeitsplätze in Deutschland für Forschungsfragen der quantitativen Berufs- und Qualifikationsforschung und der Arbeitsschutzberichterstattung bereit zu stellen.

Im Mittelpunkt der Befragung stehen daher zum einen Fragen zum Arbeitsplatz (Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungsniveau, Kennnisanforderungen, Arbeitsanforderungen, Weiterbildungsbedarf, Arbeitbedingungen, Arbeitsbelastungen etc.), zum anderen wird der Zusammenhang zwischen Bildung und Beschäftigung thematisiert (Schul-, Aus- und Weiterbildung, Berufsverlauf, ausbildungsadäquate Beschäftigung, Berufswechsel, Verwertbarkeit beruflicher Qualifikationen, etc.). Verschiedene Berufssystematiken erlauben dabei eine differenzierte Darstellung nach Erwerbs- und Ausbildungsberufen.

Größere Erwerbstätigenbefragungen des BIBB zu Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen und zur aktuellen beruflichen Situation wurden erstmals 1979 in Kooperation mit Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführt und

Nutzertagung

- Nutzertagung zu "BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006" am 20. Januar 2009

Projektseite

- Projektseite der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung in der Wissenslandkarte des BIBB (Berichte, Literaturhinweise, ...)

Kontakt

- Anja Hall
- Frank Brenscheidt (BAUA)



Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung

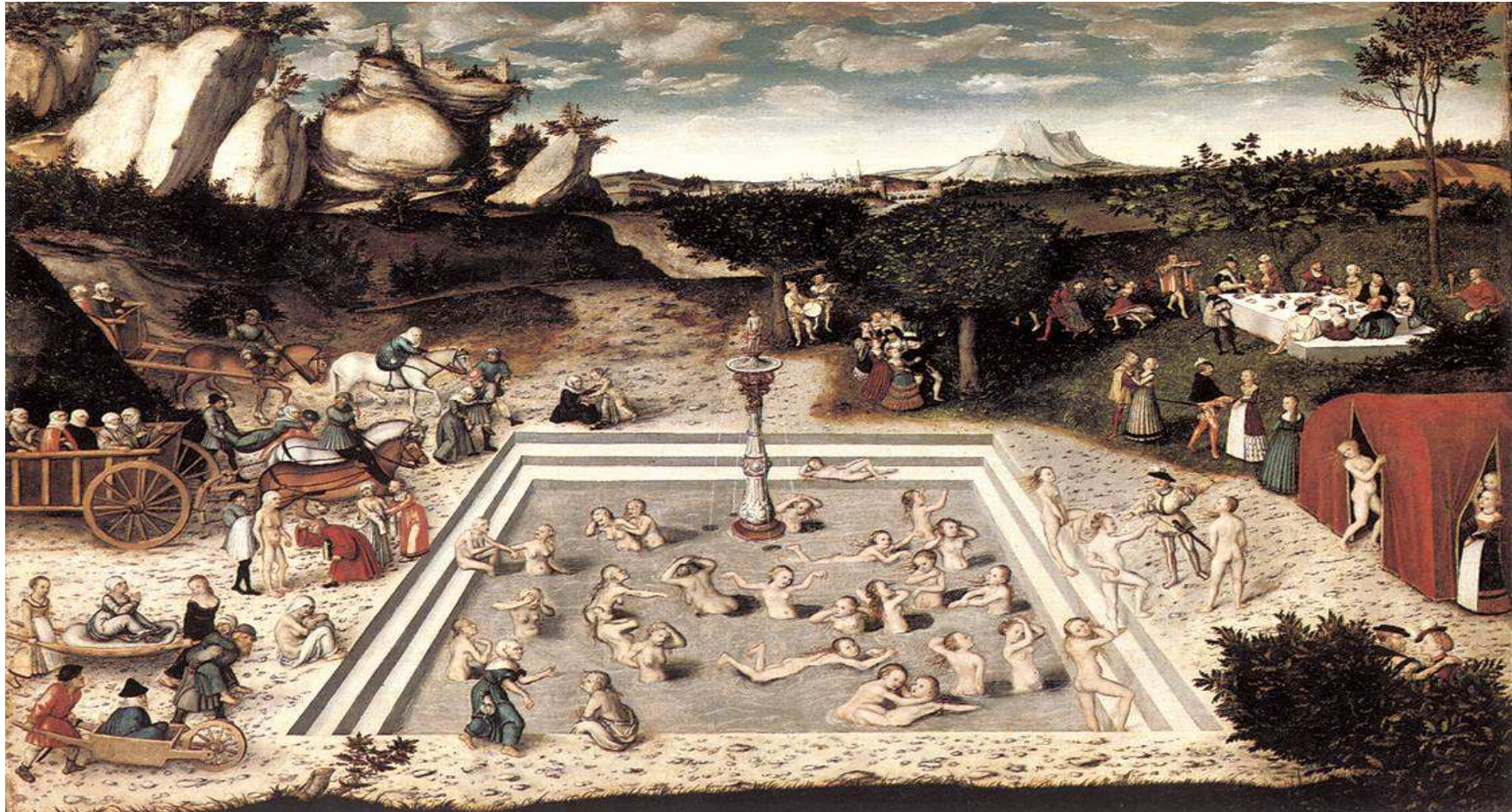
Frank Brenscheidt

Dr. Beate Beermann

Anke Siefer



Der Jungbrunnen (Lucas Cranach der Ältere)



Strategische Ziele der BAuA im Zusammenhang mit der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung

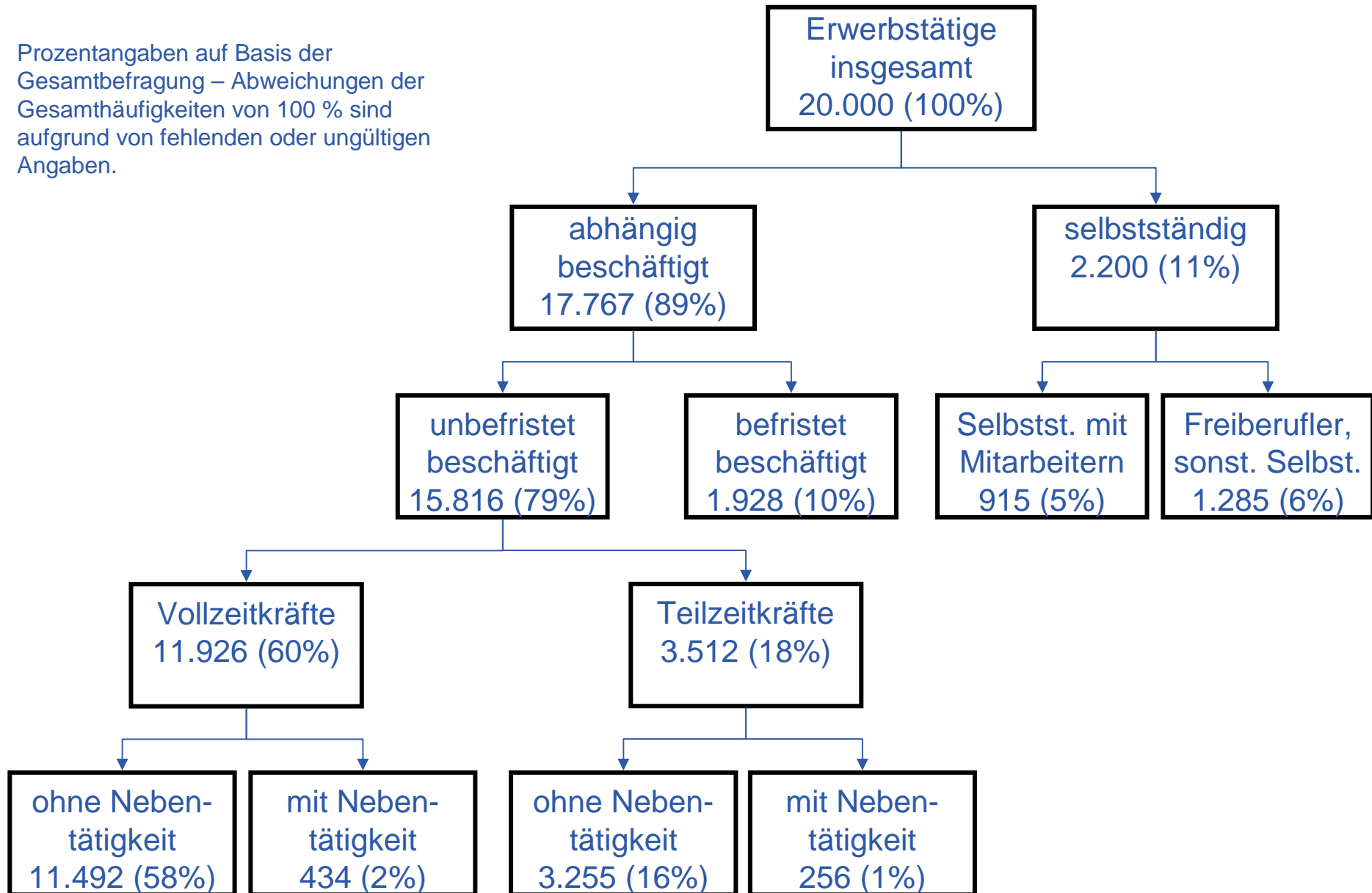
- Erhalt und Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
- Verbesserung der Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen und Erkrankungen
- Förderung sicher und gesund gestalteter Arbeitssysteme

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte

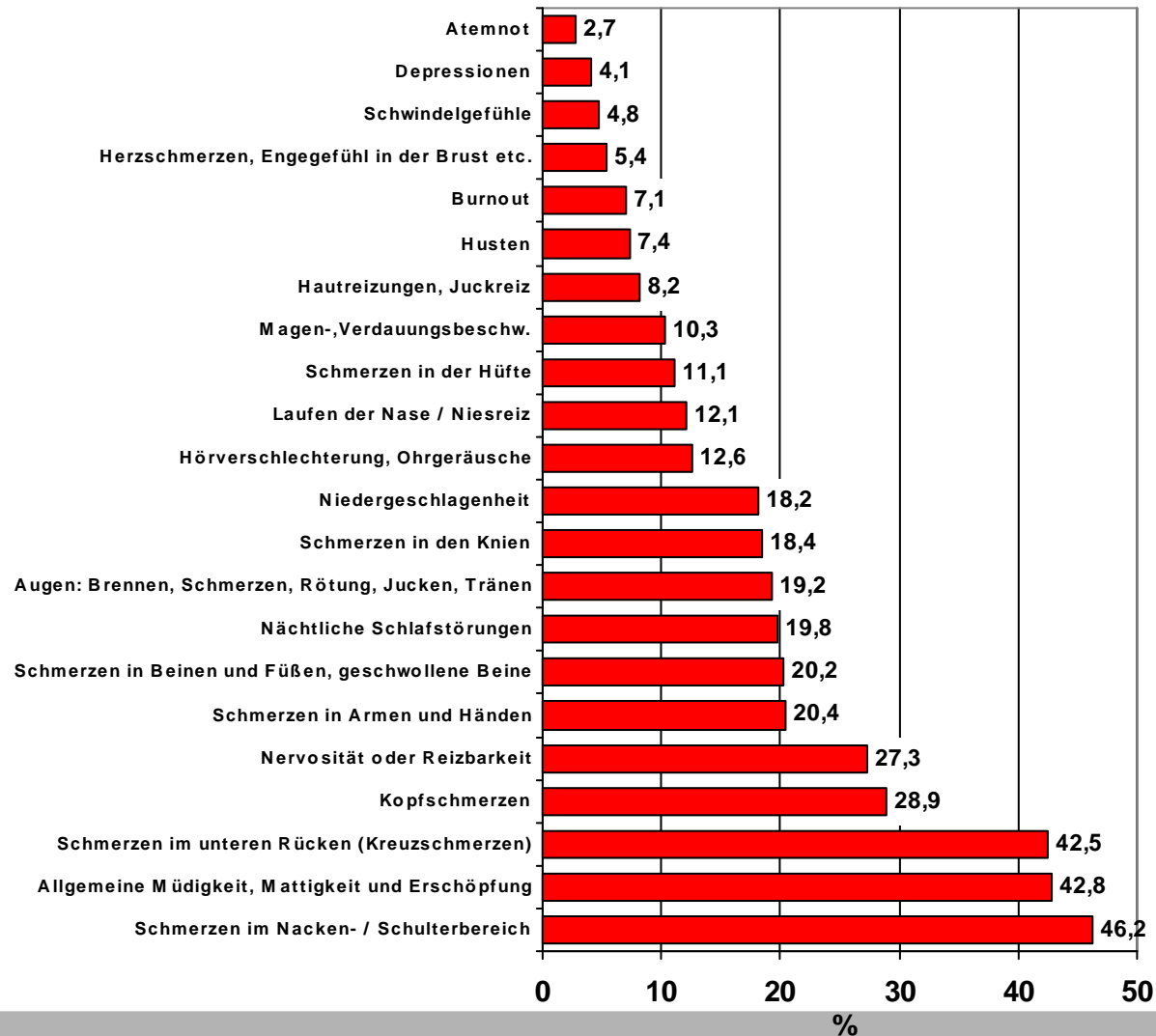
- Gesundheitsbeeinträchtigungen aus Sicht der Beschäftigten
- berufliche Anforderungen und Arbeitsbedingungen
- Gestaltung der Arbeitsverhältnisse (Arbeitszeiten, Anteil an Zeitarbeit etc.)
- Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen und BGF im Betrieb
- Zusammenhang zwischen Arbeitsbedingungen / beruflichen Anforderungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen / Arbeitszufriedenheit

Art des Arbeitsverhältnisses

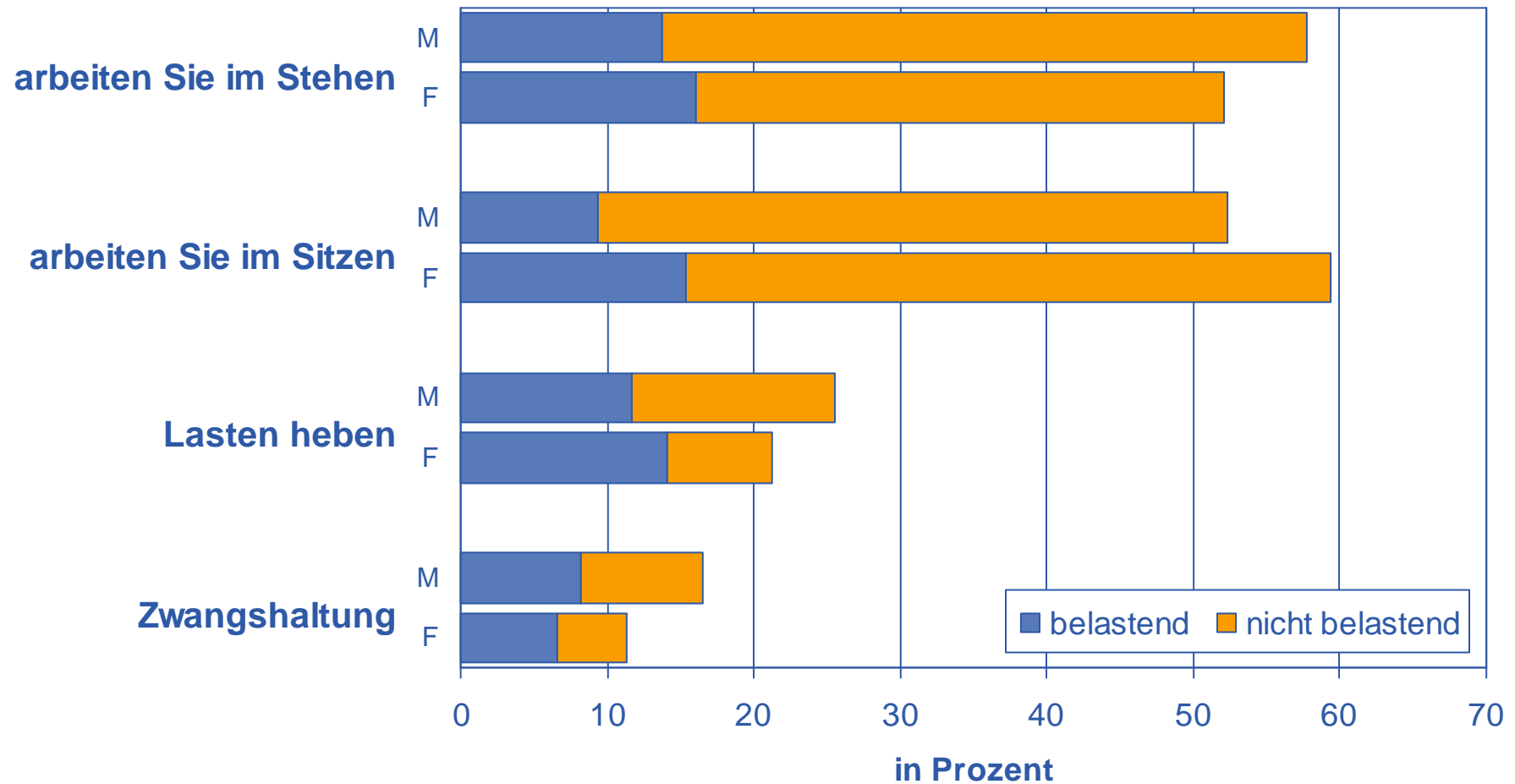
Prozentangaben auf Basis der Gesamtbefragung – Abweichungen der Gesamthäufigkeiten von 100 % sind aufgrund von fehlenden oder ungültigen Angaben.



Gesundheitliche Beschwerden

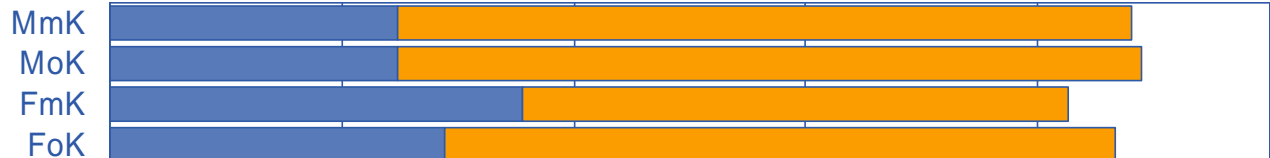


Häufig vorliegende physische Arbeitsanforderung und subjektiv empfundene Belastung bei Männern und Frauen



Kriterien in Abhängigkeit von Geschlecht und Kindern

Kommt es vor, dass Sie Überstunden oder Mehrarbeit leisten?



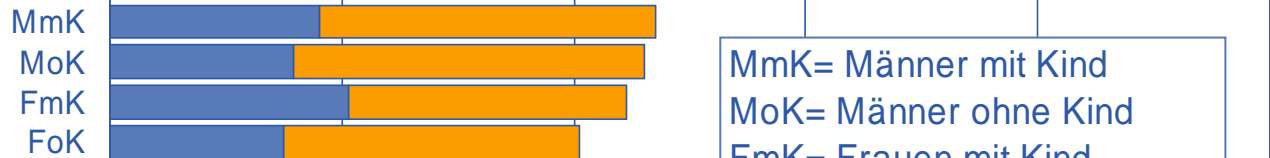
Haben Sie Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft?



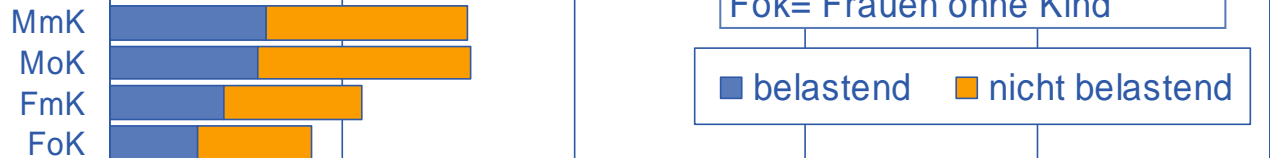
Arbeiten Sie an Samstagen?



Arbeiten Sie an Sonn- und Feiertagen?



Arbeiten Sie zwischen 23 und 5 Uhr?



MmK= Männer mit Kind
MoK= Männer ohne Kind
FmK= Frauen mit Kind
Fok= Frauen ohne Kind

■ belastend ■ nicht belastend

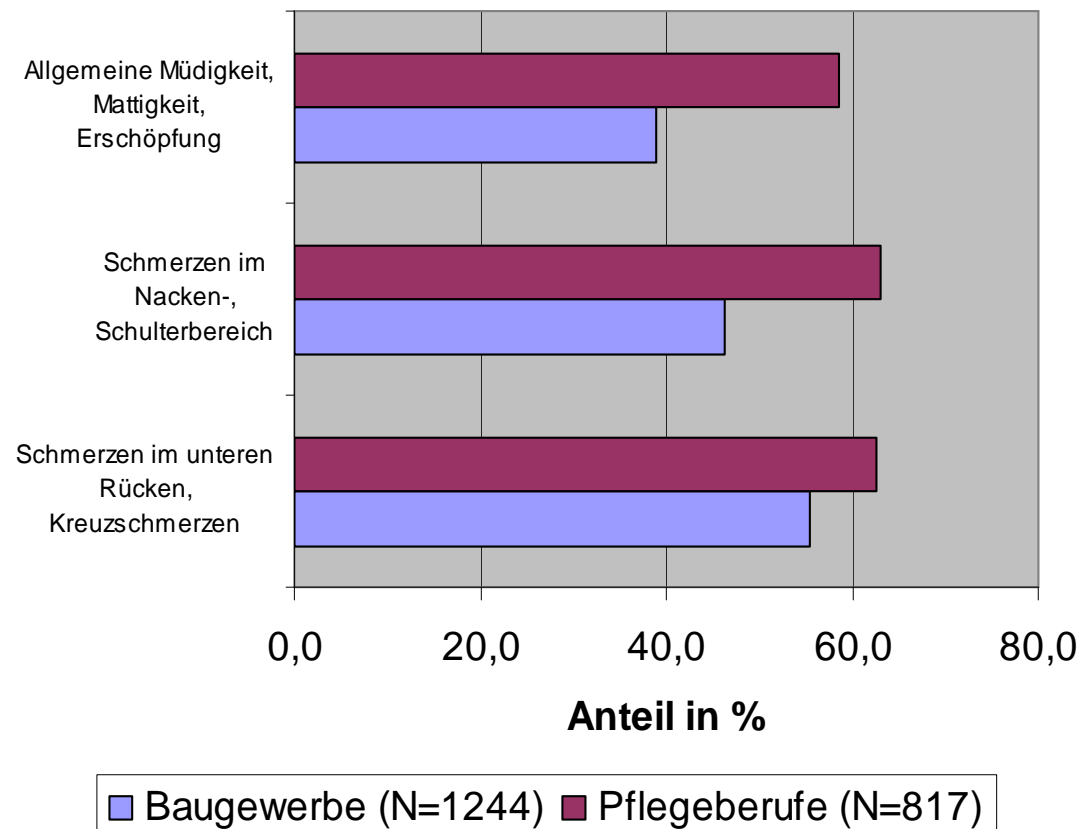
0% 20% 40% 60% 80% 100%

Branchenansatz

Pflege und Bau

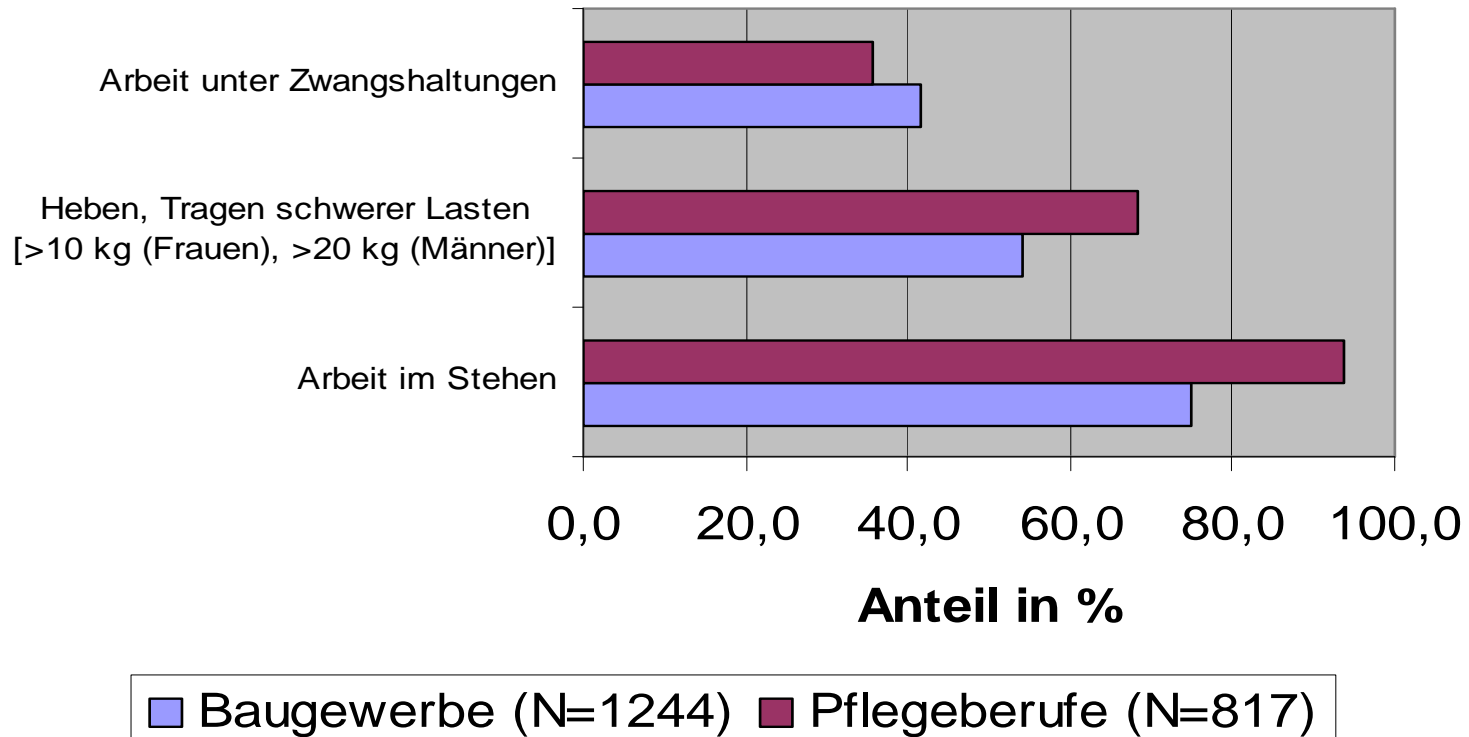
Branchenbezogener Zugang

Gesundheitliche Beschwerden während oder direkt nach der Arbeit



„Klassische Arbeitsbedingungen“

Häufiges Vorliegen ausgewählter Arbeitsbedingungen



Veröffentlichungen

- SUGA
- GIZ – Gesundheitsschutz in Zahlen
- Fehlzeitenreport
- Gute Arbeit, Sicher ist Sicher
- ...

www.baua.de/arbeitsbedingungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!